

## Besondere Sitzung vom 22. November 1924.

Festsitzung anlässlich der fünfzigsten Jahresfeier der Begründung der Stereochemie.

Vorsitzender: Hr. R. Pschorr, Vizepräsident.

Der Vorsitzende heißt den Redner des Abends, Hr. Wirkl. Staatsrat Prof. Dr. P. Walden (Rostock), herzlichst willkommen und erteilt, nachdem er in einleitenden Worten kurz auf die Bedeutung der Sondersitzung hingewiesen hat, Hr. Walden das Wort zu dem Festvortrage über

„Fünfzig Jahre stereochemischer Theorie und Forschung“.

An die Ausführungen des Vortragenden, welche von der Versammlung mit starkem Beifall aufgenommen werden, schließt der Vorsitzende folgende Ansprache:

„Nehmen Sie, hochverehrter Herr Kollege, den innigsten Dank von uns allen für den hohen, großen Genuß entgegen, den Sie uns durch ihren lichtvollen, vom ersten bis zum letzten Wort fesselnden Vortrag zu verschaffen wußten.

Sie gaben uns zunächst ein überaus anschauliches und interessantes Lebensbild der beiden Männer van't Hoff und Le Bel, deren geistiger Führerschaft die stereochemische Forschung zu verdanken ist. Alsdann führten Sie uns durch das mächtige Gebäude dieser Disziplin mit seinen Haupträumen und weitverzweigten Anbauten, die ihren wertvollen Inhalt zahlreichen Forschern von glanzvollen Namen verdanken. (Nur allzurasch ließen Sie uns den weiten Saal durchschreiten, der die Ergebnisse Ihrer eigenen Forschung in sich birgt; gern hätten wir dort noch viel länger gewelt!)

Schließlich zeigten Sie uns von hoher Warte aus weites, fruchtbares Land, das der Pflug des Forschergeistes zu durchfurchen erst beginnt. Sie wiesen uns am Horizont auf einen in blauen, lichten Dunst gehüllten Höhenzug, dessen Bezwingung die Aufgabe der Zukunft sein wird.

Zu all dem spannenden und lehrreichen Inhalt Ihres Vortrages gaben Sie uns durch die Art, wie Sie, hochverehrter Herr Kollege, das zu Sagende zu gestalten wußten, einen Teil Ihres eigenen Ichs; Sie ließen uns einen Blick in Ihre feinfühlig, frohe Seele tun. Und was Sie uns da zu schauen vergönnten, gehört mit zu dem, was alle Anwesenden den heutigen Abend wohl kaum wird vergessen lassen.

So lassen Sie mich Ihnen nochmals herzlichst danken und mit dem Dank den innigen Wunsch verbinden, daß es Ihnen auch weiter noch recht lange vergönnt sein möge, an der Urbarmachung des von Ihnen gezeigten Neulandes recht erfolgreichen Anteil zu nehmen <sup>1)</sup>."

Der Vorsitzende:  
R. Pschorr.

Der Schriftführer:  
W. Marckwald.

## Sitzung vom 8. Dezember 1924.

Vorsitzender: Hr. M. Bodenstein, Vizepräsident.

Nach Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10. November 1924 begrüßt der Vorsitzende das auswärtige Mitglied Hrn. F. Rinne (Leipzig) und fährt dann fort:

„Dem Physikalischen Verein zu Frankfurt a. M. wurden anlässlich der Feier seines hundertjährigen Bestehens am 24. Oktober die Glückwünsche der Gesellschaft durch Hrn. B. Lepsius übermittelt.

Der Niederländische Chemische Verein und der Verein der Niederländischen Chemischen Industrie veranstalteten am 25. Oktober in Amsterdam eine Festsitzung anlässlich der fünfzigsten Jahresfeier der Begründung der Stereochemie. Unser Vorstandsmitglied Hr. P. Walden vertrat die Gesellschaft.

Am 5. Dezember feierte unser langjähriges, hochverdientes Vorstandsmitglied, Hr. W. Marckwald, seinen sechzigsten Geburtstag. Der Präsident sowie der geschäftsführende Vizepräsident haben Gelegenheit genommen, dem Jubilar die Glückwünsche der Gesellschaft brieflich zu übermitteln.“

Es werden 61 neue Mitglieder aufgenommen, 156 vorgeschlagen.

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

773. Angeli, Angelo, Die Analogien zwischen dem Verhalten einiger Derivate des Benzols und dem der entsprechenden Derivate der aliphatischen Reihe. (Ahrens, Sammlung Chemischer und chemisch-technischer Vorträge, herausgeg. von Herz. XXVIII. Bd., Heft 1.) Stuttgart 1924.
2454. Harder, O. und Brüning, A., Die Kriminalität bei der Post. Berlin 1924.
2449. Joly, John, Radioactivity and the Surface History of the Earth. Oxford 1924.
706. Reinau, E., Kohlensäure und Pflanzen. Halle a. S. 1920.
2451. Festschrift zur Jahrhundertfeier des Physikalischen Vereins, dargeboten von den Dozenten seiner Institute. Frankfurt a. M. 1924.

Der Vorsitzende legt der Versammlung den Band „Zink“ des Gmelin-Handbuchs mit folgenden Worten vor:

<sup>1)</sup> Der Vortrag wird im Februar-Heft unserer „Berichte“ erscheinen.

Hr. Walden hat sich in entgegenkommendster Weise auf Veranlassung der Deutschen Chemischen Gesellschaft gütigst bereit erklärt, seinen Vortrag in der zweiten Hälfte des Januar in München, Freiburg i. B. und Frankfurt a. M. in den dortigen Ortsgruppen zu wiederholen.